

DEUTSCHE LITERATUR- WISSENSCHAFT 1945–1965

Fallstudien zu Institutionen,
Diskursen, Personen

Herausgegeben von Petra Boden
und Rainer Rosenberg



Akademie Verlag

Inhaltsverzeichnis

PETRA BODEN/ RAINER ROSENBERG	VII	Vorwort
CHRISTA HEMPEL-KÜTER	1	Die Wissenschaft, der Alltag und die Politik. Materialien zur Fachgeschichte der Hamburger Germanistik
FRANK-RUTGER HAUSMANN	35	Fritz Schalk und die Romanistik in Köln von 1945 bis 1980
GUDRUN SCHNABEL	61	<i>Gerhard Fricke. Karriereverlauf eines Literaturwissenschaftlers nach 1945</i>
	85	Rede Gerhard Fricke vor seinen Studieren- den zu Beginn des Sommersemesters 1965 in Köln
PETER JEHLE	97	Werner Krauss: »Deutschland ist nur in einem Zustand des Projekts erträglich«. Zur Reorganisation der literaturwissenschaft- lichen Romanistik zwischen Ost und West
PETRA BODEN	119	Universitätsgermanistik in der SBZ/DDR. Personalpolitik und struktureller Wandel 1945–1958
	150	Protokoll über die Fakultätssitzung der Philosophischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald am 12. 3. 1958
PETER TH. WALTHER	161	Denkrunder- und Kaderpolitik der SED in der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu [Ost-]Berlin

VI INHALTSVERZEICHNIS

DOROTHEA DORNHOF	173	Von der »Gelehrtenrepublik« zur marxistischen Forschungsgemeinschaft an der Deutschen Akademie der Wissenschaften. Das Institut für deutsche Sprache und Literatur
RAINER ROSENBERG	203	Zur Begründung der marxistischen Literaturwissenschaft in der DDR
WOLFGANG ADAM	241	Die Zeitschrift »Euphorion« in den Jahren 1950–1970
GUNTHER SCHANDERA/ HEIKE BOMKE/DAGMAR ENDE/ DIETER SCHADE/ HEIKE STEINHORST	261	Die »Weimarer Beiträge« zwischen 1955 und 1961. Eine Zeitschrift auf dem Weg zum »zentralen Organ der marxistischen Literaturwissenschaft in der DDR«?
SIMONE BARCK	333	Literaturkritik zwischen Parteauftrag und Professionalität in der DDR der sechziger Jahre

ANHANG

GABRIELE GAST	347	Bio-bibliographische Angaben
	447	Autorenverzeichnis
	451	Namenverzeichnis